



- Stadtführung in Funchal mit einem Geschichtenerzähler
- Regionale Spezialitäten in Camacha
- Europas zweithöchste Steilküste

Blumenparadies Madeira und die kleine Schwester Porto Santo

11-Tage-Studienreise



In der Ruhe liegt die Kraft. Begleiten Sie mich auf eine geruhsame Reise durch die wunderbare Natur Madeiras. Lassen Sie sich von den schönsten Aussichtspunkten der Insel und ihrer tropischen Blumenpracht verzaubern, während wir die köstliche Küche genießen und ich Ihnen von den Lieblingsplätzen der Kaiserin Sissi erzähle! Ihre Helena Jesus

1. Tag: Flug auf die Blumeninsel im Atlantik

Wenn Sie einen frühen Flug erwischt haben, können Sie sich gleich zu einem ersten Spaziergang durch Caniço aufmachen. Auf jeden Fall erwartet Sie eine geruhsame Reise. (A)

2. Tag: Funchal: Amphitheater am Meer

Heute lassen wir im Garten Quinta Jardins do Lago oberhalb Funchals erst einmal Blumen sprechen. Der herrliche Garten bietet auf 2,5 Hektar mehr als 500 verschiedene Pflanzenarten, von einer Sammlung seltener Pflanzen aus aller Welt bis hin zu hundertjährigen Bäumen. In Funchal prägen schmale Gassen, gemütliche Cafés und kleine Geschäfte das Stadtbild. Unseren entspannten Rundgang beginnen wir bei der Universität, wo wir auf einen Geschichtenerzähler treffen, der uns die historischen Denkmäler der Stadt näher bringt. In der Markthalle Funchals erfreuen wir uns an den prächtigen Farben und dem Duft von Gemüse, Obst und Blumen. Auch die kulturellen Highlights kommen nicht zu kurz! Die imposante Kathedrale ist eine der wenigen manuelinischen Gebäude der Stadt. Im Inneren beeindruckt vor

allem die imposante Holzdecke. In der Jesuitenkirche do Colégio fesselt uns der Hochaltar, die wohl beste Holzschnitzarbeit auf Madeira. (F)

3. Tag: Nonnental

Die Fahrt beginnt mit einem kurzen Halt im malerischen Fischerdorf Camara de Lobos. Entlang der Weinberge gelangen wir zum schönsten Aussichtspunkt Cabo Girão. Von hier aus haben wir einen atemberaubenden Panoramablick über die Bucht von Funchal. Durch duftende Eukalyptuswälder erreichen wir das Dorf Curral das Freiras und haben einen grandiosen Ausblick über das Nonnental. Während Ihrer Mittagspause haben Sie die Gelegenheit die regionale Spezialität, eine Kastaniensuppe, zu probieren. Nach der wohlverdienten Pause bewundern wir im Orchideen Garten „Quinta da Boa Vista“ eine Vielfalt von Orchideen, die ihren Ursprung auf Madeira haben. Zum Abschluss des Tages probieren wir in der Weinkellerei Casa Santo Antonio den Madeira Wein und nur einige Meter entfernt wird unser Gaumen auch noch durch süße Leckereien verwöhnt. (F)

4. Tag: Der Nordwesten Madeiras

Der heutige Ausflug führt uns in den Nordwesten Madeiras. Zunächst fahren wir ins Landesinnere über Rosario nach São Vicente auf der nordwestlichen Seite der Insel. Die grüne Landschaft auf dieser Seite der Insel ist geprägt durch ihren vulkanischen Ursprung und durch die Vielfalt der Flora und Fauna. Der kleine, überschaubare Ort São Vicente bietet eine kleine eigentümliche Kapelle, die in einem Basaltfelsen direkt am Meer erreicht wurde. Anschließend geht es entlang der Küstenstraße nach Porto Moniz. Dieser Ort ist durch sein natürliches Meerwasserschwimmbecken bekannt. Hier haben Sie in der Pause die Gelegenheit mal kurz einzutauchen. Über das Hochplateau Paul da Serra gelangen wir nach Calheta. Hier wurde 1992 das zeitgenössische Kunstmuseum Casa das Mudanças gegründet. Die Sammlung umfasst Werke vieler herausragender portugiesischer Plastikünstler. (F)

5. Tag: Blandy's Garten

Vom Hotel aus fahren wir zur Quinta do Palheiro Ferreiro, auch bekannt als Blandy Garten. Die Gärten sind nicht nur berühmt wegen der Vielfalt der Pflanzen die dort wachsen, sondern auch wegen

der wunderschönen Lage in den Hügeln östlich von Funchal. Madeira wird auch als Insel der Gärten bezeichnet, denn auf dem fruchtbaren Boden scheint fast alles zu gedeihen. In Funchal haben zahlreiche tropischen Pflanzen ein zu Hause gefunden. Wir können fast das ganze Jahr über Hibiskus und Bougainvillea blühen sehen. In der Quinta da Moscadinha machen wir eine Mittagspause und genießen einen kleinen Imbiss aus regionalen Köstlichkeiten. Die berühmte Wallfahrtskirche mit dem Grabmal des letzten Habsburger Kaisers liegt in Monte. Der Österreicher Karl I. wurde nach dem Ersten Weltkrieg abgesetzt und starb im Exil auf Madeira – ausgerechnet an einer Lungenentzündung. Ihre Alternative: Ihnen steht der Sinn nach mehr Abenteuer? Statt mit der Gruppe den Bus für die Rückfahrt zu nutzen, können Sie eine rasante Korbsschlittenfahrt hinunter ins Tal ausprobieren. Diese berühmten Gefährten sind vor Ort buchbar. (F, M)

6. Tag: Madeira vom Wasser aus

Nutzen Sie diesen Tag als Entspannungstag im Hotel oder buchen Sie den optionalen Ausflug auf dem Wasser. Die Insel Madeira ist nicht nur für ihre wunderschöne Natur bekannt, sondern auch für den weiten Atlantik, der die Insel umgibt. Wir bieten Ihnen eine Katamaranfahrt, vom Wasser aus sehen wir die Orte, die wir zuvor mit dem Bus besucht haben und werden feststellen, wie weit wir gegangen sind. Während wir an Bord sind, haben wir die Möglichkeit Wale, Schildkröten und Delfine beobachten zu können. (F)

7. Tag: Ostküste Madeira

Auch heute ist Panoramatag! Wir lassen uns schon von den Aussichten, die sich bei der Fahrt zum Pico de Arieiro bieten, dem dritthöchsten Gipfel Madeiras, beeindrucken. Oben angekommen, überwältigt der Blick über die Insel. Ribeiro Frio – mitten im Lorbeerwald – ist für seine Zucht hervorragender Forellen bekannt, Santana für die strohgedeckten und farbenfrohen Häuser. In Porto da Cruz essen wir mittags im Rural Hotel, dann erspähen wir an der Ostspitze der Insel in Caniçal in der Ferne den kleinen Nachbarn Madeiras, Porto Santo. Über Machico, die zweitgrößte Stadt der Insel, kommen wir am Ende des Tages zurück nach Caniço. 135 km (F, M)

8. -10. Tag: Madeira – Porto Santo

Wir verlassen die Blumeninsel Madeira und fahren heute mit der Fähre auf die Nachbarinsel Porto Santo. Nach der Ankunft im Hotel haben Sie den restlichen Tag zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Insel bei einem kleinen Spaziergang am Strand oder unternehmen Sie eine Wanderung auf den Pico do Castelo. (F, A)

11. Tag: Rückreise

Heute geht es zum Flughafen und zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Blumenparadies Madeira und die kleine Schwester Porto Santo

11-Tage-Studienreise ab € 2.495 / ab € 2.045*

Termine und Preise 2027 in €

ST 270T027

Termine/Saison	DZ		DZMB		Teilnehmer
	TP	E	TP	E	
05.04.-15.04.27 K	2.495	2.045	2.565	2.115	min 5
14.06.-24.06.27 K	2.695	2.245	2.765	2.315	min 5
06.09.-16.09.27 K	2.695	2.245	2.765	2.315	min 5

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reiseterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Mehr genießen 270T02704

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p.P.

■ Katamaranfahrt (6. Tag) € 75

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Canico	7 Royal Orchid	★★★★
Porto Santo	3 Torre Praia	★★★★

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ	EZMB
05.04.2027	775	845
14.06.2027	945	1.015
06.09.2027	995	1.065

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Funchal/ab Porto Santo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Quinto do Lago
- Orchideen-Garten „Quinta da Boa Vista“
- Weinkellerei Casa Santo Antonio
- Kunstgalerie Marca d'Agua
- Blandy's Garten
- Regionaltypisches Mittagessen in der Quinta da Moscadinha
- Aussicht vom Pico de Arieiro
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl